

Prof. Dr. med. Hannes Braun, Oberarzt der HNO-Universitätsklinik, Auenbruggerplatz 26/28, A-8036 Graz

Prof. Dr. med. Stefan Dazert, Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Ruhr-Universität Bochum, St. Elisabeth-Hospital, Bleichstraße 15, 44787 Bochum

Prof. Dr. med. Stefan Grau, Direktor der Klinik für Neurochirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Stephan Hackenberg, Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Universitätsklinikum Würzburg, Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg

Dr. med. Philipp Heine, Funktionsoberarzt der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Priv.-Doz. Dr. med. Kai Kallenberg, Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Menzel, Vorstand Krankenversorgung und Sprecher des Vorstands, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Dr. med. Adnan Moalem, Leitender Oberarzt der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Robert Mlynski, Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“ Universitätsmedizin Rostock, Doberaner Straße 137-139, 18057 Rostock

Prof. Dr. med. Andreas Prescher, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Molekulare und Zelluläre Anatomie, Universitätsklinikum Aachen, Wendlingweg 2, 52074 Aachen

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Scheich, Geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Universitätsklinikum Würzburg, Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg

Prof. Dr. med. Robert Schier, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Sebastian P. Schraven, Direktor der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Konrad Schwager, ehem. Direktor der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

VERANSTALTUNGSDATUM UND -ORT

22.01. - 24.01.2025 | Klinikum Fulda gAG | Hörsaal I
Pacelliallee 4 | 36043 Fulda

ANMELDUNG UND INFORMATION

Bettina Atzert, Sekretariat Prof. Dr. S.P. Schraven
Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische
Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4,
36043 Fulda

Telefon: (0661) 84-6001, Telefax: (0661) 84-6002

E-Mail: sekr.HNO@klinikum-fulda.de

Anmeldeschluss: 10. Januar 2025

Anmeldeformulare auch unter www.klinikum-fulda.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Dies ist eine Veranstaltung der Klinikum Fulda Klinisches Studienzentrum GmbH.

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Hessen mit insgesamt 24 Fortbildungspunkten beantragt. Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Aufkleber mit

SPONSOREN

Zahlreichen Firmen haben wir für ihre Unterstützung zu danken. In besonderer Weise hat uns die Firma Karl Storz, Tuttlingen geholfen.

Atos



FAHL

fiagon.

otopront

Medtronic
Engineering the extraordinary

SPIGGLE & THEIS
Medizintechnik

STORZ
KARL STORZ - ENDOSKOPE

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Folgende Firmen treten als Sponsoren auf: Firma „Athos Medical GmbH“ mit 1.300 €, Firma „Bess AG“ mit 1.300 €, Firma „Andreas Fahl - Medizintechnik-Vertrieb GmbH“ mit 1.300 €, Firma „Fiagon“ mit 500 €, Firma „Happersberger Otopront GmbH“ mit 1.300 €, Firma „Medtronic GmbH“ mit 1.300 €, Firma „SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH“ mit 500 €, Firma „Karl Storz GmbH & Co. KG“ mit der Zurverfügungstellung der Sachleistung in Form einer Bereitstellung von Gegenständen (Ausstattung der Präparationsplätze mit Instrumenten) mit netto 500 € bei einem Netto-Warenwert von 413.639 €.

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 30.500 €.



Klinikum Fulda
Klinisches Studienzentrum GmbH

Klinikum Fulda Klinisches Studienzentrum GmbH

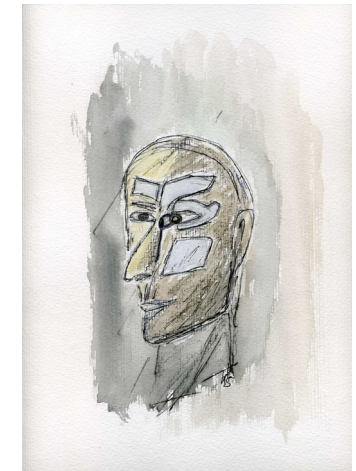
Pacelliallee 4 | 36043 Fulda

Telefon: (0661) 84-3322 | Telefax: (0661) 84-5013
studie@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de



Klinikum Fulda

Universitätsmedizin Marburg - Campus Fulda



ENDONASALE CHIRURGIE DER NASE UND DER NASENNEBENHÖHLEN MIT PRÄPARATIONSÜBUNGEN

38. Operationskurs

22. bis 24. Januar 2025

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten,
Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie,
Kommunikationsstörungen,
Klinikum Fulda gAG

Zertifiziert von der Deutschen Akademie für Hals-, Nasen-,
Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Unter der Schirmherrschaft der Europäischen
Gesellschaft für Schädelbasischirurgie (ESBS)



VORWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Der 38. Kurs für endonasale Chirurgie der Nase und der Nasennebenhöhlen steht an und ich darf Sie hierzu herzlich einladen. Zum 1. November 2024 habe ich die Leitung der HNO-Klinik am Klinikum Fulda von meinem Vorgänger Professor Schwager übernommen und es war für mich keine Frage, dass dieser Traditionskurs fortgesetzt werden wird. Wie bei meinem Vorgänger wollen wir etablierte und sichere Techniken der Nasennebenhöhlenchirurgie vermitteln. Gemeinsam werden wir klare Indikationsregeln erstellen und uns eine chirurgisch orientierte Interpretation der Schnittbildgebung aneignen. Dies erfolgt in Live-Operationen, Vorträgen und Rundtisch-Diskussionen. Besonders ist die Verinnerlichung der chirurgischen Anatomie bei den angeleiteten Präparationen an Kopfpräparaten im Institut für Pathologie. Hier gilt an dieser Stelle bereits der besondere Dank an Frau Professor Gabriele Köhler, Direktorin des Instituts für Pathologie, die uns ihre Räumlichkeiten hierfür zur Verfügung stellt.

Nicht zuletzt gilt der Dank allen Sponsoren und beteiligten Firmen, ohne die ein derartiger Kurs mit hohen Qualitätsansprüchen kaum durchführbar ist.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Fulda.

Ihr



Prof. Dr. med. Sebastian P. Schraven

PROGRAMM

Mittwoch, 22.01.2025

10:30 Uhr
Einschreibung und Besuch der Ausstellung

11:30 – 11:40 Uhr
Begrüßung & Grußwort
S.P. Schraven | T. Menzel

11:40 – 12:00 Uhr
Einführung | Krankheitsbilder
S.P. Schraven

12:00 – 13:30 Uhr
Anatomie | Bildgebung | Endonasale Pansinusoperation
K. Kallenberg | A. Prescher | S.P. Schraven

13:30 – 14:30 Uhr
Kaffeepause mit Imbiss und Besuch der Ausstellung

14:30 – 16:00 Uhr
Rundtisch: Interdisziplinäre Nasennebenhöhlen (RhinoNeuro-)chirurgie | Duraverschluss | Komplikationen | Nachbehandlung und nicht chirurgische Therapieverfahren
Moderation: S.P. Schraven
Teilnehmer: H. Braun | S. Grau | P. Heine | K. Schwager

16:00 – 16:30 Uhr
Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

16:30 – 18:30 Uhr
Präparationsübungen Institut für Pathologie (Gruppe A)
S.P. Schraven und Mitarbeiter

16:30 – 17:30 Uhr
Anatomische Demonstration am plastinierten Präparat Videodemonstrationen
P. Heine | A. Prescher

Donnerstag, 23.01.2025

08:30 – 12:30 Uhr
Live-Operationsdemonstrationen aus zwei Operationssälen
A. Moalem | S.P. Schraven | Moderation: K. Schwager
dazwischen: Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

12:30 – 13:30 Uhr
Mittagsimbiss mit Besuch der Ausstellung

13:30 – 15:00 Uhr
Rundtisch: Powerinstrumentation/Navigation | Endonasale Tumorchirurgie | Chirurgie Orbita/Tränenwege | Sonderfall invertiertes Papillom
Moderation: S.P. Schraven
Teilnehmer: S. Dazert | S. Hackenberg | R. Mlynski | M. Scheich

15:00 – 15:30 Uhr
Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

15:30 – 17:30 Uhr
Präparationsübungen Institut für Pathologie (Gruppe B)
S.P. Schraven und Mitarbeiter

15:30 – 16:30 Uhr
Anatomische Demonstration am plastinierten Präparat Videodemonstrationen
P. Heine | A. Prescher

19:30 h
Gesellschaftsabend in der Orangerie (Apollosaal), Hotel Maritim

Freitag, 24.01.2025

08:45 Uhr – 09:00 Uhr
Besonderheiten der endonasalen Chirurgie aus anästhesiologischer Sicht
R. Schier

09:00 – 14:00 Uhr
Live-Operationsdemonstrationen aus zwei Operationssälen
A. Moalem | S.P. Schraven | Moderation: M. Scheich
dazwischen: Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

14:00 – 15:00 Uhr
Abschlussdiskussion mit dem Auditorium | Verabschiedung